

Computer-Rangliste (5-Jahres-Wertung) Top 20

	Name	Vorname	Punkte
1	Uetrecht	Manuel	311,0
2	Jacob	Stefan	283,0
3	Behrmann	Jens	197,6
4	Behrmann	Antje	166,1
5	Becker	Sina	164,3
6	von Oesen	Hendrik	139,5
7	Uetrecht	Simon	139,2
8	Yesilcicek	Deniz	138,0
9	Hollmann	Jana	134,4
10	Hägermann	Lutz	122,8
11	Menze	Gerold	117,1
12	Telge	Ansgar	115,3
13	Schade	Henrik	103,3
14	Mehrtens	Julia	91,0
15	Morisse	Stella	89,0
16	Seidel	Daniel	87,3
17	Notholt	Uwe	65,5
18	Rönner	Andreas	64,4
19	von Schnehen	David	61,1
20	Berlinke	Matthias	59,5

TSV Büttel - Neuenlande



**Günter Höfert (rechts), Staffelleiter der
Kreisklasse Mitte gratuliert der Ersten
Schüler A zum Meistertitel**

Abteilung im Überblick

Abteilungsleiter: Manuel Uetrecht (Tel. 04740/140075)

Stellvertreter: Christoph Bohn (Tel. 04744/820982)

Jugendwart: Hendrik von Oesen (04740/254)

Stellvertreter: Simon Uetrecht (Tel. 04740/486)

E-Mail: tt-buettel-nld@gmx.de

Homepage: www.fleetpower.de

Tischtennis-Abschlussbericht Saison 2006/07

Ergebnisse

Berichte



Aufstellungen

Meisterschaften

Entwicklung weiter vorantreiben

Seit diesem Jahr gibt es 25 Jahre Tischtennisport in der Halle des TSV Büttel-Neuenlande. Deshalb soll dieses Heft auch dazu dienen, nicht nur die zurückliegende Saison zusammenzufassen, nein, sondern auch einen kleinen Rückblick auf die Entstehung sowie Entwicklung der TT-Abteilung zu geben. An dieser Stelle deshalb schon jetzt mein großer Dank an alle ehemaligen Abteilungsleiter, Jugendwarte und Mitarbeiter im Hintergrund, die bei der Gründung sowie Weiterführung mitgewirkt haben.

Die Saison 2006/2007 brachte vor allem das neue "click-tt" mit sich, eine Art Kommunikationsplattform mit elektronischer Ergebniserfassung übers Internet. Trotz Bedenken gewöhnten sich alle schnell an dieses System und nutzen die vielen Vorteile.

Die einzelnen Ergebnisse der jeweiligen Mannschaften schildern die Mannschaftsführer wieder, so dass ich darauf nicht näher eingehen muss. Zu erwähnen ist aber, dass sich gerade die Zweite und Dritte Herren nach ihrem letztjährigem Aufstieg in ihren jeweiligen Klassen halten konnten - ob mit oder ohne fremde Hilfe. Positiv ist es auch, dass unsere einzige Damenmannschaft immer wieder Zuwachs an Spielerinnen bekommt.

Im Jugendbereich sind wir ziemlich gut besetzt, denn hier "boomt" es regelrecht und so werden auch zur kommenden Saison eine Schüler-A-Mannschaft auf Bezirksebene melden können. Zur kommenden Saison gehen wir wieder mit einer Damenmannschaft, drei Herrenmannschaften sowie sechs Jugendmannschaften an den Start. Wie ich es schon in der Überschrift angesprochen habe, werden wir alles daran setzen, diese gute Entwicklung stetig voranzutreiben.

Dass die Tischtennisfreunde außer einen guten Ball zu spielen auch sonst gerne etwas unternehmen, zeigen die vielen Aktivitäten, die wir gemeinsam unternommen haben. Selbstverständlich würde ich mich sehr darüber freuen, hieran mehr Spielerinnen und Spieler teilnehmen würden. Dennoch kann man mit dem Erreichten sehr zufrieden sein. Abschließend möchte mich bei allen Helfern bedanken und wünsche allen Spielerinnen, Spielern, Jugendlichen und Freuden der Abteilung eine erholsame Sommerpause.

Manuel Uetrecht

Seit 1994, also nach einer langen Pause, gibt es auch wieder Jugendmannschaften. Der bisher größte Erfolg im Jugendbereich war der rasante Aufstieg der ersten Mädchenmannschaft, die innerhalb von drei Jahren von der Kreisliga in die Niedersachsenliga gelangt ist, wo sie 2003/04 eine Saison lang spielte und einen Platz im Mittelfeld der Tabelle belegte. Dann folgte eine Jungenmannschaft als am höchsten spielende Jugendmannschaft in der Bezirksklasse. Zurzeit spielt im Jugendbereich allerdings kein Team mehr höher als Kreisliga. Das soll sich aber in der kommenden Saison ändern: Dann spielt die erste Schüler A in der Bezirksliga.

Auch das Gebiet, das die Tischtennisabteilung abdeckt, ist in den Jahren gewachsen. Neben den Ortschaften Büttel und Neuenlande hat der Verein auch die Einflussbereiche der SG Landwürden und des TSV Stotel übernommen, da beide Vereine keine eigenen Tischtennisabteilungen mehr besitzen. Damit erstreckt sich Einzugsbereich des TSV Büttel-Neuenlande im Tischtennis über zwölf Orte: Büttel, Neuenlande, Dedesdorf, Eidewarden, Overwarfe, Ueterlande, Lanhausen, Fleeste, Stotel, Holte, Wiemsdorf und Maihausen.

Auf so kleinem Raum wie in diesem Text lässt sich allerdings nur ein kurzer Überblick geben. Ich werde jedoch nicht locker lassen und plane, eine Chronik der Tischtennisabteilung zu verfassen. Dieses Projekt dürfte jedoch noch einige Zeit in Anspruch nehmen, zumal viele Quellen ausgewertet und Gespräche geführt werden müssen. Aber die Chronik wird auf jeden Fall erscheinen. Ich bitte um Geduld.

Christoph Bohn



Die Abteilung im Jahre 1987.

Ein kurzer Überblick über 60 Jahre Tischtennis

Viele werden es kaum glauben: Seit 25 Jahren wird in der Bütteler Turnhalle nun Tischtennis gespielt. Doch die Abteilung selbst ist noch viel 35 Jahre älter, womit Tischtennis in Büttel und Neuenlande auf insgesamt 60 Jahre Bestehen zurückblicken kann. Da die Abteilung aber bis zum Bau der Halle immer wieder große Ruhepausen einlegte, wollen wir in diesem Jahr das 25-Jährige Bestehen während des Fleet-Turniers Anfang September feiern.

Nach dem Zweiten Weltkrieg brachten die Amerikaner Tischtennis als Sportart nach Deutschland. Am 5. Februar 1949 wurde auch beim damaligen TSV Büttel während der Jahreshauptversammlung auf Antrag des Sportwarts Wilhelm Gerken die Bildung einer Tischtennis-Abteilung beschlossen und von der Versammlung einstimmig genehmigt. Man ging mit einem ziemlichen Eifer ans Werk. Das belegt ein Eintrag im Protokoll einer außerordentlichen Versammlung am 21. Juli 1949: "Als nächster Punkt wird die Tischtennisabteilung vom ersten Vorsitzenden Friedrich Moje ermahnt, die Übungsabende besser einzuhalten (2 Mal die Woche). Es kann nicht angehen, dass 4 oder 5 Mal in der Woche gespielt wird." Doch bereits ein Jahr später trat die erste große Ruhepause, denn in der Hauptversammlung wird die Abteilung nicht mehr erwähnt.

Ein Neuanfang war der 25. März 1965. Egon Gerken wurde Tischtenniswart. Offenbar nahm eine Mannschaft an Punktspielen teil, gespielt wurde im jetzigen "Oldenburger Hof". In den 70er Jahren ruhte die Abteilung mangels Nachfrage erneut.

Das änderte sich mit der Inbetriebnahme der Halle am 17. Juni 1982. Unter Walther Jänicken wurde die Abteilung wieder ins Leben gerufen. Gab es am Anfang nur Training, nimmt 1985 die erste Jugendmannschaft am Spielbetrieb im Tischtennis-Kreisverband Cuxhaven teil. Dann folgten die Herrenmannschaften: Zuerst eine, ab 1989 zwei, ab 2000 drei und in der Saison 2001/02 sogar vier Mannschaften. Seit 2002/03 blieb diese Zahl aber bei drei Mannschaften konstant. Das "Flaggschiff" der Abteilung, die erste Herrenmannschaft, ist seit der Saison 2000/01 drei Mal aufgestiegen und spielt jetzt in der 2. Bezirksklasse.

Spielklassen der Mannschaften

<u>Mannschaft</u>	<u>Spielklasse</u>
1. Herren	2. Bezirksklasse CUX
2. Herren	2. Kreisklasse Süd
3. Herren	3. Kreisklasse Süd
Damen	Kreisliga
Jungen	Kreisliga
1. Schüler A	Kreisklasse Mitte
2. Schüler A	Kreisklasse Süd
3. Schüler A	Kreisklasse Süd
1. Schüler B	Kreisklasse Süd
2. Schüler B	Kreisklasse Süd

Kreispokal

<u>Mannschaft</u>	<u>Ergebnis</u>
1. Herren (A)	ausgeschieden: 2. Hauptrunde
1. Herren (B)	ausgeschieden: 1. Hauptrunde
2. Herren	ausgeschieden: 1. Hauptrunde
3. Herren	ausgeschieden: Vorrunde
Damen (A)	ausgeschieden: Vorrunde
Damen (B)	ausgeschieden: Vorrunde

Aktive

Damen	10
Herren	18
Mädchen	0
Jungen	6
Schülerinnen A	1
Schüler A	10
Schülerinnen B	4
Schüler B	6
Schülerinnen C	2
Schüler C	2

1. Herren

Tabelle (2. Bezirksklasse)

1. TuRa Hechthausen	18	151:068	31:05
2. TV Geestenseth	18	149:092	29:07
3. TSV Neuenkirchen	18	142:081	27:09
4. TSV Büttel-Neuenlande	18	133:105	24:12
5. TSV Germania Cadenberge	18	131:105	24:12
6. Hagener SV	18	88:142	12:24
7. TSV Wanna	18	111:139	10:26
8. TSV Lunestedt V	18	81:142	9:27
9. TSV Midlum III	18	93:141	8:28
10. SV Rot-Weiß Cuxhaven	18	87:151	6:30

Aufstellung

1. Manuel Uetrecht, 2. Stefan Jacob,
3. Daniel Seidel, 4. Lutz Hägermann,
5. Hendrik von Oesen, 6. Simon Uetrecht

Erfolge

Manuel Uetrecht wird mit 23:8 Spielen drittbester Spieler im oberen Paarkreuz sowie drittbester Spieler der Liga

Daniel Seidel wird mit 17:7 Spielen fünftbester Spieler im mittleren Paarkreuz.

Männliche Gegenspieler waren zu stark

Den achten von zehn Plätzen mit 8:28 Punkten belegte die jüngste Mannschaft der Tischtennisabteilung, die Zweite Schüler B als reine Mädchenmannschaft, in der Saison 2006/07.

In der Staffel gab es in diesem Jahr ein großes Leistungsgefälle. Nachdem der TSV Hollen I und der TSV Sandstedt I die Meisterschaft unter sich ausmachten, spielten vier Mannschaften um die Plätze 3 bis 6, unter anderem auch unsere erste B-Mannschaft. Dann gab es den großen Leistungsabfall um die Plätze 7 bis 10, in dem sich logischerweise die zweiten Mannschaften befanden. Unsere zweite Mannschaft wurde nach den erwarteten Siegen gegen die schlechter platzierten Mannschaften von der SG Beverstedt und dem TSV Hollen II Achter.

Ein Platz höher wäre sicherlich noch drin gewesen. Doch im direkten Duell gegen den TSV Sandstedt II lief einfach nichts zusammen. Trotzdem muss man allen acht eingesetzten Spielerinnen bescheinigen, immer alles gegeben zu haben. Einige ältere männliche Gegenspieler waren halt einfach zu stark und ließen größeren Erfolg nicht zu. In die Bestenliste schaffte es leider keine Spielerin.

Simon Uetrecht

Zwei gute Platzierungen erreicht

Freudestrahlend verließ Wesley Gloger (Erste Schüler A) am Sonntag, 25. Februar, gegen 14.30 Uhr die Halle in Wanna, denn er hatte sich soeben als Ersatzspieler den siebten Platz bei der Kreis-Endrangliste der Schüler A gesichert. Ein paar Kilometer weiter konnte Sönke Ortmann (Erste Schüler B) in der Kreisstadt Cuxhaven ebenfalls stolz auf sich sein. Er holte den fünften Platz in der Kreis-Endrangliste der Schüler C.

2. Schüler B

Tabelle
(Kreisklasse Süd)

1. TSV Hollen	18	125:017	35:01
2. TSV Sandstedt	18	120:036	31:05
3. SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst	18	107:045	29:07
4. TSV Lunestedt	18	97:062	24:12
5. SG Blau-Weiß Stubben	18	87:075	19:17
6. TSV Büttel-Neuenlande	18	84:072	18:18
7. TSV Sandstedt II	18	46:106	8:28
8. TSV Büttel-Neuenlande II	18	34:106	8:28
9. TSV Hollen III	18	28:118	4:32
10. SG Beverstedt	18	28:119	4:32

Aufstellung

1. Sabrina Lenger, 2. Sabrina Ahrens,
3. Salome Radespiel, 4. Sarah Semken,
5. Lea Brißke, 6. Tanja Wagner-Wolff,
7. Lea Poppe, 8. Vanessa Zdebel

Erfolge

-

Kampf um den dritten Platz

In ihrem zweiten Jahr in der 2. Bezirksklasse belegte die Erste Herren wie im Vorjahr einen Platz im oberen Tabellendrittel. Zum Abschluss der Saison 2006/07 wurde man vierter von zehn Mannschaften.

Schon mit Beginn der Hinrunde zeichnete sich ein Kopf-an-Kopf -Rennen zwischen dem späteren Meister Tura Hechthausen und dem TV Geestenseth ab, so dass wir eigentlich nie etwas mit der Meisterschaft zu tun haben sollten. Für uns ging es im Laufe der Saison mit dem TSV Neuenkirchen um den dritten Platz. Dies zeigte sich auch im Punktspiel gegen die Nordkreiser (8:8) nach verkorkstem Beginn gegen Lunestedt V (ebenfalls 8:8). Gegen Hechthausen und Geestenseth wurde in der Hinrunde dann verloren alle anderen Spiele gingen an unsere Fleet. Schade war wieder einmal, dass viele Spiele mit Ersatz gespielt werden mussten, da Terminüberschneidungen oder Krankheiten im Weg standen. So kam man im schwierigen Auswärtsspiel in Wanna noch einmal mit einem blauen Auge davon. Allen Ersatzspielern schon mal auf diesen Wege ein besonderer Dank für die manchmal auch kurzfristige Hilfe.

Das Verletzungspech von Lutz Hägermann und erneute Terminkollisionen rissen auch in der Rückrunde nicht ab, und wieder wurden viele Spiele mit Ersatz gespielt. Zudem kam man bei den direkten Konkurrenten um die vorderen Plätze, TV Geestenseth (2:9) und TSV Neuenkirchen (2:9), mehr als deutlich unter die Räder. Dem Meisterschaftsanwärter Hechthausen wollte man zu Hause noch einmal ordentlich in die Hechtsuppe spucken, doch dieses gelang nur ansatzweise. Nach einem Zwischenstand von 6:4 für uns riss irgendwie ein Faden und man konnte keinen Spielgewinn mehr erringen. So ging das umkämpfte Topmatch in der "Fleet-Arena" mit 9:6 an den neuen Meister der 2. Bezirksklasse. Erwähnenswert ist sicherlich auch das letzte Punktspiel bei unseren Freunden aus Hagen. Nach dem Spiel wurde noch ausreichend ein gelungene Saison für beide Teams gefeiert.

Schlussendlich war es wieder eine sehr gute Saison unserer ersten Herren in der 2. Bezirksklasse. Im nächsten Jahr geht es sicherlich erneut um den Aufstieg. Neben dem Meister verlässt auch Geestenseth die Liga per Relegation und aus der 1. Bezirksklasse kommt Altenbruch II. Man wird sehen, wie es ausgeht. Ein herzlicher Dank gilt wie immer den Ersatzspielern und unseren treuen Fans, die uns eigentlich nie im Stich ließen, auch nicht bei Auswärtsspielen.

2. Herren

Tabelle
(2. Kreisklasse Süd)

1. TSV Heerstedt	18	162:030	36:00
2. TSV Wehden	18	150:085	30:06
3. TSV Sandstedt III	18	137:093	27:09
4. TV Schiffdorf	18	106:136	16:20
5. TSV Ringstedt III	18	104:128	15:21
6. TV Loxstedt II	18	118:133	14:22
7. TSV Kührstedt II	18	101:127	14:22
8. TSV Büttel-Neuenlande II	18	106:135	14:22
9. TSV Langendammsmoor	18	93:143	10:26
10. SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst	18	86:153	4:32

Aufstellung

1. Jens Behrmann, 2. Gerold Menze,
3. Ansgar Telge, 4. Uwe Notholt,
5. Deniz Yesilcicek (JFG), 6. David von Schnehen (JES),
7. Uwe von Oesen

Erfolge

Jens Behrmann wird mit 18:13 Spielen siebtbesten Spieler der Liga.

Viel dazu gelernt

Die Erste Schüler B um David Nancken, Sönke Ortmann, Michel Dos-Santos, Jesco Meyer, Marcel Brand und Jannis Bohling belegte in ihrer ersten Punktspiel-Saison den sechsten Platz in der Kreisklasse Süd. In insgesamt 18 Spielen erreichte man am Ende ein ausgeglichenes Punktekonto von 18:18 Punkten.

Gegen die Mannschaften, die man unter sich gelassen hat, konnte man deutliche Siege einfahren. Jedoch gegen die obrigen Teams musste man teils harte Niederlagen einstecken. Nur BW Stubben war auf Augenhöhe, dies waren auch zugleich die spannendsten Spiele.

Insgesamt kann man sagen das die Jungs viel dazu gelernt haben und man hoffen kann das dies auch in Zukunft so bleibt.

Hendrik von Oesen

Gebrüder Maischak setzen sich durch

Im März fanden in der Bütteler Halle wieder die Tischtennis-Mini-Meisterschaften (Ortsentscheid) statt. Insgesamt nahmen neun Kinder an diesem Turnier teil, das von der Volksbank Bremerhaven-Cuxland hervorragend gesponsert wurde. Nach der Begrüßung ging es erst einmal an die Platten, um den Kindern die Schläge, ein wenig Ballgefühl sowie die Regeln zu vermitteln. Mit Sina Becker, Wesley Gloger, Hendrik von Oesen und Christoph Bohn standen genügend erfahrene Tischtennisspieler zur Verfügung, die den Kindern alles vermitteln konnten sowie beim Zählen behilflich waren. Des Weiteren standen neben unzähligen Getränken und kleineren Leckereien, die von der Tischtennisabteilung ausgegeben wurden, auch die "Attraktion" Ballmaschine zur Verfügung. Hierbei konnten sich nicht nur die Kinder, sondern auch ihre Eltern testen lassen. Nach dieser kurzen Einführung in die "Tischtenniswelt" konnte das Turnier nun endlich beginnen. Dazu wurden alle Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt, in denen dann jeder gegen jeden spielte. Nach gut zwei Stunden und vielen heiß umkämpften Ballwechseln setzten sich in ihren jeweiligen Gruppen Henk und Lars Maischak durch. Freudestrahlend nahmen dann alle Kinder bei der Siegerehrung ihre Preise entgegen. Fazit: Die Mini-Meisterschaft sind und bleiben ein Renner bei den Kleinsten.

1. Schüler B

Tabelle
(Kreisklasse Süd)

1. TSV Hollen	18	125:017	35:01
2. TSV Sandstedt	18	120:036	31:05
3. SG Frelsdorf/Appeln/Wollingst	18	107:045	29:07
4. TSV Lunestedt	18	97:062	24:12
5. SG Blau-Weiß Stubben	18	87:075	19:17
6. TSV Büttel-Neuenlande	18	84:072	18:18
7. TSV Sandstedt II	18	46:106	8:28
8. TSV Büttel-Neuenlande II	18	34:106	8:28
9. TSV Hollen III	18	28:118	4:32
10. SG Beverstedt	18	28:119	4:32

Aufstellung

1. David Nancken, 2. Sönke Ortmann,
3. Michel dos Santos, 4. Jesco Meyer,
5. Marcel Brand, 6. Jannis Bohling

Erfolge

David Nancken wird mit 22:10 Spielen achtbester Spieler der Liga.
David Nancken und Sönke Ortmann werden mit 12:1 Spielen drittbestes
Doppel der Liga.

In entscheidender Phase Kampfgeist gezeigt

Nachdem die Zweite Herren nach der vergangenen Saison als Vierter der 3. Kreisklasse Süd noch mit aufgestiegen durfte, war die Zielsetzung für die neue Serie klar: Klassenerhalt. Mit einer neuen Formation ging die Mannschaft die Saison an. Mit Jens Behrmann und Deniz Yesilcicek rückten gleich zwei Spieler aus der eigenen Jugend in die Stammformation. Michael Kellmer und Hartmut Danne verließen die Mannschaft, und man glaubte sich somit gut gerüstet für das gesteckte Saisonziel.

Die Hinrunde verlief mit zwei Siegen und zwei Unentschieden auch zufriedenstellend, so dass man auf dem sechsten Platz überwinterte, mit zwei Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz. Die entscheidende Phase der Rückrunde begann aber denkbar schlecht, denn gegen den als Absteiger schon feststehenden Letzten der Tabelle gab es eine klare Niederlage. Die Mannschaft bewies aber gerade in dieser wichtigen Phase Kampfgeist und holte in Ringstedt einen sehr wichtigen Auswärtssieg, so dass im alles entscheidenden Spiel gegen den Nachbarn Langendammsmoor ein Unentschieden zum Klassenerhalt reichte. Das Spiel wurde dann auch noch gewonnen, und mit vier Siegen in der Rückrunde sicherte man sich den achten Tabellenplatz und das gesteckte Saisonziel.

Mit etwas mehr Konstanz in den Aufstellungen hätte der Klassenerhalt sicher schon viel früher in trockene Tücher gelegt werden können. Aber immer wieder waren einzelne Spieler verhindert, so dass auf Ersatzspieler aus der Dritten Herren zurück gegriffen werden musste und Spiele verloren wurden, die man hätte gewinnen können.

Besondere Erwähnung gebührt den beiden jungen Nachwuchsspielern Deniz und Jens, die sich sehr schnell an das Spiel bei den Herren gewöhnten. Beide stehen mit sehr guten Bilanzen da und lassen für die Zukunft hoffen.

Ansgar Telge

3. Herren

Tabelle
(4. Kreisklasse Süd)

1. MTV Bokel II	18	159:057	33:03
2. TSV Wehden II	18	147:071	29:05
3. TSV Heerstedt II	18	130:112	22:14
4. MTV Lintig III	18	116:126	21:15
5. TSV Ringstedt IV	18	120:127	18:18
6. TSV Hollen IV	18	120:122	15:21
7. TSV Kührstedt III	18	111:139	14:22
8. TSV Lunestedt VII	18	109:140	13:23
9. TSV Büttel-Neuenlande III	18	102:141	10:26
10. SG Beverstedt IV	18	73:152	4:32

Aufstellung

1. Matthias Berlinke, 2. Herbert Meyer,
3. Rolf Ehresmann, 4. Henrik Schade (JFG),
5. Jan-Hendrik Richter, 6. Hartmut Danne,
7. Christoph Bohn, 8. Jonas Nancken (JES),
9. Christian Meyer, 10. Torsten Börger (JES)

Erfolge

Matthias Berlinke wird mit 15:12 Spielen zehntbester Spieler der Liga.

Oft mit Ersatz gespielt

Wir, die Dritte Schüler A, Malte, Dennis, Bjarne, Freya und Kai belegten in der Kreisklasse Süd den 4. Platz. Die gesamte Saison und das Training hat uns viel Spaß gemacht.

Wir möchten uns auch bei Christoph Bohn bedanken, da er uns die gesamte Saison betreut hat. Wir spielten oft mit Ersatz aus den Schüler-B-Mannschaften, und Bjarne musste die gesamte Rückrunde aussetzen.

Trotz dieser durchwachsenen Saison haben wir viel dazu gelernt. Wir freuen uns schon auf die nächste Saison und hoffen auf mehr Erfolg.

Malte Lenger, Bjarne Lünschen,
Dennis Böckelken, Freya Morisse
und Kai Ahrens

Vereinsmeister

Damen (Einzel):	Sina Becker
Herren (Einzel):	Stefan Jacob
Erwachsene (Doppel):	Rolf Ehresmann/Christoph Bohn
"Classic":	Sina Becker/Manuel Uetrecht
Schüler A (Einzel):	Henning Matuttis
Schüler A (Doppel):	Henning Matuttis/Benjamin Bär
Schülerinnen B (Einzel):	Sabrina Ahrens
Schüler B (Einzel):	Sönke Ortmann
Schüler/-innen B (Doppel):	Tanja Wagner-Wolff/Salome Radespiel

3. Schüler A

Tabelle
(Kreisklasse Süd)

1. TSV Nesse	10	70:11	20:00
2. TSV Lunestedt	10	60:27	16:04
3. TSV Büttel-Neuenlande II	10	46:52	9:11
4. TSV Büttel-Neuenlande III	10	35:54	7:13
5. SG Beverstedt	10	34:56	6:14
6. MTV Bokel	10	23:68	2:16

Aufstellung

1. Malte Lenger, 2. Dennis Böckelken,
3. Kai Ahrens, 4. Freya Morisse,
5. Bjarne Lünschen

Erfolge

Malte Lenger wird mit 8:6 Spielen sechstbester Spieler der Liga.
Kai Ahrens wird mit 7:4 Spielen drittbesten Spieler im unteren Paarkreuz.
Dennis Böckelken und Malte Lenger werden mit 3:2 Spielen achtbestes
Doppel der Liga.

Klassenerhalt am Ende doch geschafft

Eine Saison voller Höhen und Tiefen hat die Dritte Herren hinter sich. In völlig neuer Besetzung angetreten, musste man sich in dieser Saison als Nachrücker durch die 3. Kreisklasse Süd kämpfen. Eigentlich war ja nur geplant gewesen, aus der Vierer- eine Sechsermannschaft zu machen und als Tabellenzweiter der 5. Kreisklasse Süd in die 4. Kreisklasse Süd aufzusteigen. Doch dann wurde unerwartet ein Platz in der Klasse darüber frei, und die Bütteler rückten nach. "Wir wollten es einfach probieren. Und wenn es schief gegangen wäre, wäre es auch nicht schlimm gewesen", meint Teamchef Christoph Bohn.

Doch die Saison begann unerwartet: Gleich im ersten Spiel wäre es beinahe gelungen, den Favoriten TSV Wehden II zu schlagen. Heraus kam ein überraschendes 7:9. Derart angestachelt wollte es die Sieben aus der Dritten nun wissen. Und es sah auch gar nicht so schlecht aus: Gegen die starken Gegner konnten immer wieder knappe Ergebnisse erzielt werden. Gegen Kührstedt gelang ein Unentschieden, gegen Beverstedt IV ein klarer Sieg. So gesehen sollte der Klassenerhalt möglich sein, dachte man sich zur Rückrunde – auch wenn Neuzugang Herbert Meyer noch nicht seine alte Stärke wieder erreicht hatte und Youngster Henrik Schade mit mentalen Problemen zu kämpfen hatte und zur Rückrunde Ersatzspieler Christoph Bohn das Feld überließ.

Und tatsächlich startete die Dritte Herren verstärkt in die Rückrunde – mit einem 9:6-Sieg gegen Kührstedt und einem Unentschieden gegen Lunestedt VII. Heerstedt II "spendete" – wenn auch unfreiwillig – zwei Punkte, und gegen Lintig gelang ein 7:9 (Hinspiel: 1:9). Dafür passierte aber ein herber Patzer, der den sicheren Nicht-Abstieg zunichte machte: ein 4:9 beim Tabellenletzten Beverstedt IV – unfassbar für alle. Zwar spielte man jetzt doppelt so stark, lief aber immer dem rettenden Ufer hinterher. Im letzten Spiel gelang dann noch ein 9:7 gegen einen sichtlich entsetzten Hollen IV (Hinspiel: 1:9), aber das war nur noch Kosmetik.

Der Abstieg war sicher – und doch wieder nicht: Denn am Grünen Tisch konnten die Bütteler schließlich als Nachrücker die Klasse halten. Und genau das ist auch das Ziel für die kommende Saison, was durch ein paar Umstellungen und Verstärkungen durchaus möglich sein sollte.

Damen

Tabelle (Kreisliga)

1. TSG Nordholz	18	141:045	33:03
2. TSV Ringstedt	18	131:056	30:06
3. TSV Neuenwalde	18	116:085	24:12
4. TSV Krempel	18	118:099	22:14
5. TSV Oberndorf	18	115:095	20:16
6. TSV Ringstedt II	18	100:101	17:19
7. TV Geestenseth	18	94:116	15:21
8. TSV Büttel-Neuenlande	18	74:131	8:28
9. SV Armstorf	18	59:132	7:29
10. TSV Sandstedt	18	49:137	4:32

Aufstellung

1. Sina Becker, 2. Antje Behrmann,
3. Insa Börger, 4. Stella Morisse,
5. Jasmin Wiechert, 6. Hannelore Behrmann,
7. Regina Kahle, 8. Ines Radespiel,
9. Petra Yesilcicek, 10. Birgit Becker

Erfolge

Sina Becker wird mit 36:5 Spielen beste Spielerin im oberen Paarkreuz sowie beste Spielerin der Liga.

Sina Becker und Birgit Becker werden mit 6:2 Spielen zehntbestes Doppel der Liga.

Am Ende den dritten Platz errungen

Die Saison hat uns Spielern von der Zweiten Schüler A in der Kreisklasse Süd insgesamt Spaß bereitet. Auch wenn wir genug Niederlagen ertragen mussten, konnten wir so manchen Sieg erringen. Insgesamt reichte es für den dritten Platz.

Wir werden uns bemühen, nächste Saison einen besseren Platz zu belegen. Das Training hat uns ebenfalls viel Spaß gemacht. Wir möchten uns auch noch bei Hartmut Danne bedanken, da er uns immer gefahren hat und es mit uns aushalten musste.

Philipp Danne, Jendrik Strass,
Benjamin Bär und Bastian Tölken

Weihnachtsfeier zum Jahresabschluss

Für die Jugend wurde zum Abschluss des Tischtennis-Jahres 2006 eine kleine Weihnachtsfeier ausgerichtet: Von 16.30 bis 18 Uhr mit den Schülern B und dann von 18 Uhr bis 19.15 Uhr mit den Schülern A. Alle einigten sich auf verschiedene Spiele, wie Brennball, Abwerfen, Völkerball und Fußball. Für Getränke und ein paar Kekse für zwischendurch war gesorgt. Alle hatten sichtlich ihren Spaß und gingen dann anschließend hungrig ins Vereinsheim, wo Ursel und Hans-Adolf Leopold mit Pommes und Wurst warteten. Dort wünschte Jugendwart Hendrik von Oesen zum Abschluss allen eine erholsame Pause, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf dem Markt "vorgeglüht"

Ruhig und besinnlich ging es bei der Weihnachtsfeier der Damen und Herren des TSV Büttel-Neuenlande zu. Abteilungsleiter Manuel Uetrecht und sein Stellvertreter Christoph Bohn hatten beschlossen, dieses Jahr eine Feier ohne Rahmenprogramm zu organisieren. So trafen sich die 15 Teilnehmer/-innen um 19 Uhr auf dem Bremerhavener Weihnachtsmarkt, um dort zu bummeln, schnacken und "vorzuglühn" - nämlich mit Glühwein. Zwei Stunden später ging es in das italienische Restaurant "La Gondola", wo der Abend gemütlich ausklang.

2. Schüler A

Tabelle
(Kreisklasse Süd)

1. TSV Nesse	10	70:11	20:00
2. TSV Lunestedt	10	60:27	16:04
3. TSV Büttel-Neuenlande II	10	46:52	9:11
4. TSV Büttel-Neuenlande III	10	35:54	7:13
5. SG Beverstedt	10	34:56	6:14
6. MTV Bokel	10	23:68	2:16

Aufstellung

1. Philipp Danne, 2. Benjamin Bär,
3. Jendrik Strass, 4. Bastian Tölken

Erfolge

Jendrik Strass wird mit 11:5 Spielen zweitbesten Spieler im unteren Paarkreuz.

Benjamin Bär und Philipp Danne werden mit 8:3 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Erfolgreiche Rückrunde

Das Team der Damen bestand in dieser Saison in der Kreisliga aus zehn Spielerinnen, wobei wir bei fast jedem Spiel eine andere Aufstellung hatten. Obwohl die Hinrunde nicht so gut verlief, freuten wir uns umso mehr, dass wir in der Rückrunde den achten Platz von zehn Mannschaften erreicht haben.

In der kommenden Saison wird Antje Behrmann nicht mehr dabei sein, denn sie ist auf Grund ihres Studiums in Dortmund nicht so oft zu Hause. Somit lohnt es sich nicht mehr für sie. Aber dafür kommt als Neuzugang Kirstin Solle zu uns. Sie hat vorher kein Tischtennis gespielt, ist aber bereits fleißig am Trainieren.

Sina Becker

Den Orkanböen getrotzt

Ein paar besondere Gäste konnte die Tischtennisabteilung zur diesjährigen Grünkohlwanderung des TSV Büttel-Neuenlande begrüßen: "Kyrills" kleine Brüder. Gemeint sind die Orkanböen, die im Januar über Norddeutschland hinwegfegten. Zum Glück hatten die Regenschauer pünktlich zum Beginn der Wanderung aufgehört, so dass es zumindest trocken war für die elf unerschrockenen Wanderer der Abteilung. Rund sechs Kilometer lang war die Strecke von der Bütteler Halle über Repen nach Schwegen, wo im Gasthof Wolle der Grünkohl wartete. Drei Stunden benötigten die Tischtennis-Cracks für die Strecke. Damit es nicht beim "einarmigen Reißen" der Vorräte aus dem Verpflegungswagen blieb, hatte sich das Festkomitee zwei Spiele einfallen lassen. Zum einen musste die Tiefe der Lune ab dem Brückengeländer in Neuenlande geschätzt werden, was dann mit einem an einer Schnur festgemachten Backstein bis auf die Nachkommastelle exakt nachgeprüft wurde. Zum anderen wurde die Geschicklichkeit der Teilnehmer auf eine harte Probe gestellt, wobei das Fangen von rohen Eiern getestet wurde. Nach einer "Entsorgungspause" in Repen war das Ziel nach zweieinhalb Stunden erreicht. Auf dem Saal wurde nach dem reichhaltigen Essen noch lange gefeiert.

Durchweg gute Ergebnisse erzielt

In der abgelaufenen Saison 2006/07 konnte der TSV Büttel-Neuenlande insgesamt sechs Jugendmannschaften melden. Im Vergleich zur vorigen Saison konnte man jetzt mehrere Mittelfeldplätze belegen und sogar eine Meisterschaft erringen.

Unsere Jungen, die mit David von Schnehen, Jonas Nancken, Torsten Börger und Malte Kellmer in der Kreisliga antraten, erreichte am Ende den vierten Platz von sieben Mannschaften. In einer sehr durchwachsenen Saison musste man viele Spiele auf Torsten verzichten, der nur an Wochenenden spielen konnte. Doch zum Glück konnte man auf die talentierten Spieler aus der Schüler A zurückgreifen. Überragener Spieler war sicherlich David, der in der gesamten Spielzeit kein einziges Einzel verlor. In der nächsten Saison wird die Mannschaft ein ganz anderes Gesicht bekommen, da David, Jonas und Torsten in die Herren rutschen werden.

Die überragende Mannschaft der Saison ist sicherlich unsere Erste Schüler A, die ungeschlagen die Meisterschaft eingefahren hat. Die Truppe um Henning Matuttis, Wesley Gloger, Arne Ortmann und Andres von Schnehen zeigte die komplette Saison eine Klasse Leistung. Immer gut betreut durch Stefan Jacob, konnte man die hartnäckigen Verfolger Drangstedt und Sievern hinter sich lassen. Für die kommende Saison ist geplant, in der Bezirksliga anzutreten. Wir hoffen, dass sich die vier Jungs dort behaupten werden.

Die Zweite und Dritte Schüler A spielte gemeinsam in der Kreisklasse Süd, wo die Zweite Schüler A den dritten Platz und die Dritte Schüler A den vierten Platz belegte. Insgesamt kam man bloß auf zehn Spiele, da eine Mannschaft schon früh zurückgezogen hatte. Die Zweite mit Philipp Danne, Benjamin Bär, Jendrik Strass und Bastian Tölken zeigte gute Leistungen, doch gegen die beiden oberen Teams hatte man keine Chance. Zur nächsten Saison wird es eine kleine Änderung geben, denn Bastian wird in die Jungen-Mannschaft rutschen. Auch die Dritte Schüler A mit Malte Lenger, Dennis Böckelken, Kai Ahrens, Bjarne Lünschen und Freya Morisse spielte eine gute Saison, wenn man bedenkt, dass man sehr oft mit Ersatz antreten musste. Die Fünf zeigten immer vollen Einsatz und hatten auch immer Spaß. Auch hier wird sich zur neuen Saison etwas ändern: Malte Lenger und Freya Morisse werden ebenfalls in die Jungen gehen.

Auf Anhieb Meister geworden

Wir sind die Erste Schüler A, Henning, Wesley, Arne und Andres. In unserer Saison, in der Kreisklasse Mitte haben wir viel gelernt und sind gleich Meister geworden. Ohne das intensive Training von Manuel, Henni und Simon hätten wir dieses aber nie geschafft.

Auch wenn wir kein Spiel verloren haben, gab es einige knappe Begegnungen, wie beide Spiele gegen Sievern und das Rückrundenspiel gegen Hymendorf. Wir freuen uns darauf, in der nächsten Saison, voraussichtlich in der Bezirksliga spielen zu können. Wir Vier sind alle unter den zehn besten Spielern im Einzel und sehr zufrieden damit. Dabei wurde Henning bester Spieler. Unsere Doppel wurden die beiden besten der ganzen Liga.

Zum Schluss wollen wir uns noch bei unserem Betreuer Stefan Jacob bedanken mit dem wir auf der Autofahrt zu den Spielen und in der Saison viel Spaß hatten. Er hat uns auch in jedem Spiel immer wieder gute Ratschläge gegeben.

Arne Ortmann, Henning Matuttis
Wesley Gloger und Andres von Schnehen

Gegen Süd-Staffelmeister durchgesetzt

Zum ersten Mal in dieser Saison konnte die Erste Schüler A nicht in der gewohnten Aufstellung spielen. Arne Ortmann weilt derzeit im Skiurlaub in Italien und wurde glänzend von Philipp Danne (Zweite Schüler A) vertreten. Der TSV Nesse setzte sich mit 20:0 Punkten ebenso deutlich vom Rest der Liga ab, wie die Erste Schüler A des TSV Büttel-Neuenlande (28:0). Die durch den Ausfall von Arne neu formierten Doppel harmonisierten anfangs noch nicht wie gewohnt. Während Wesley Gloger und Andres von Schnehen gegen Jannis Bode und Wladimir Richter einen deutlichen 3:0-Sieg einfuhren, ergaben sich Henning Matuttis und Philipp Danne gegen Marco Bode und Eike Brandt mit 1:3 Sätzen. Danach legte das obere Paarkreuz des TSV Büttel-Neuenlande allerdings los wie die berühmte Feuerwehr - Endergebnis: 7:4 aus Bütteler Sicht. Somit haben sich die Jungs aus Büttel und Umzu im Vergleich der Meister klar behauptet.

1. Schüler A

Tabelle
(Kreisklasse Mitte)

1. TSV Büttel-Neuenlande	14	98:20	28:00
2. TSV Drangstedt	14	86:43	22:06
3. SG Sievern-Debstedt	14	79:54	19:09
4. TV Langen II	14	75:60	17:11
5. TV Schiffdorf	14	69:65	12:16
6. Hymendorfer SV	14	54:74	10:18
7. TV Geestenseth	14	26:89	4:24
8. SG Sievern-Debstedt II	14	16:98	0:28

Aufstellung

1. Henning Matuttis, 2. Wesley Gloger,
3. Arne Ortmann, 4. Andres von Schnehen

Erfolge

Henning Matuttis wird mit 25:3 Spielen bester Spieler im oberen Paarkreuz sowie bester Spieler der Liga.

Wesley Gloger wird mit 19:6 Spielen fünftbester Spieler im oberen Paarkreuz sowie fünftbester Spieler der Liga.

Arne Ortmann wird mit 13:4 Spielen drittbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Andres von Schnehen wird mit 12:6 Spielen fünftbester Spieler im unteren Paarkreuz.

Wesley Gloger und Andres von Schnehen werden mit 14:1 Spielen bestes Doppel der Liga.

Henning Matuttis und Arne Ortmann werden mit 13:0 Spielen zweitbestes Doppel der Liga.

Unsere Kleinen, die Erste Schüler B mit David Nancken, Sönke Ortmann, Michel Dos-Santos, Jesco Meyer, Marcel Brand und Jannis Bohling, belegten in der Kreisklasse Süd einen sehr guten sechsten Platz. Man spielte in einer 10er Staffel, gegen die oberen Teams hatte man keine Chance - nur gegen BW Stubben, dies waren auch gleichzeitig die engsten Spiele. Die unteren Mannschaften waren meistens jünger, so dass dort fleißig Punkte gesammelt wurden.

Auch unsere Zweite Schüler B bestand insgesamt acht Mädchen - Sabrina Lenger, Sabrina Ahrens, Salome Radespiel, Sarah Semken, Lea Brißke, Tanja Wagner Wolff, Lea Poppe und Ayleen Tellbach - zeigte gute Leistungen. Am Ende sprang ein guter achter Platz heraus, punktgleich mit dem siebten. Betreuer Simon Uetrecht ließ immer fleißig rotieren, so dass jede Spielerin auf möglichst gleich viele Einsätze kam. Zur nächsten Saison wird eine zweite reine Mädchenmannschaft gemeldet - damit auch alle dann noch mehr dazulernen.

Des Weiteren wurde an Turnieren mit durchschnittlichen Erfolgen teilgenommen, es wurden die Vereinsmeister ausgespielt und eine Weihnachtsfeier veranstaltet.

Die Trainingsbeteiligung war immer super, so dass uns nie langweilig wurde. Wir hoffen, Euch hat es ebenso viel Spaß gemacht wie uns. Wir wünschen euch eine erholsame Sommerpause.

Hendrik von Oesen und Simon Uetrecht
(Jugendwarte)

Teilnahme am Kadertraining

Sönke Ortmann (Erste Schüler A) hat am Kreiskader-Training in Bad Bederkesa teilgenommen. Unter den Trainern Torsten Winter und Ansgar Telge hat es ihm viel Spaß gemacht, und er hat auch vieles gelernt. Sönke ist der einzige Spieler vom TSV Büttel Neuenlande, so dass man sich im Verein sehr über die Einladung zum Kreiskader-Training gefreut hat. Er möchte auch gerne die nächsten Male am Training teilnehmen.

Jungen

Tabelle (Kreisliga)

1. TSV Holßel	12	84:14	24:00
2. TSV Neuenwalde	12	72:41	20:04
3. SC Hemmoor	12	52:69	10:14
4. TSV Büttel-Neuenlande	12	57:65	9:15
5. TSV Hollen	12	51:65	8:16
6. TV Loxstedt	12	46:72	7:17
7. TSV Midlum	12	41:77	6:18

Aufstellung

1. David von Schnehen, 2. Jonas Nancken,
3. Torsten Börger, 4. Malte Kellmer

Erfolge

David von Schnehen wird mit 20:0 Spielen bester Spieler im oberen Paarkreuz und bester Spieler der Liga.

David von Schnehen und Jonas Nancken werden mit 10:2 viertbestes Doppel der Liga.

David von Schnehen ist Maß aller Dinge

Eine durchwachsene Saison in der Kreisliga hat die Jungenmannschaft um Teamchef Malte Kellmer hinter sich gebracht. Das Team - bestehend aus David von Schnehen, Jonas Nancken, Malte Kellmer und Torsten Börger - landete am Ende auf einem guten vierten Platz in einer Siebener-Staffel. Vielleicht wäre der eine oder andere bessere Tabellenplatz drin gewesen, wenn nicht manchmal unkonzentriert zu Werke gegangen wäre.

Hervorzuheben ist David von Schnehen als bester Spieler der Liga: Er schaffte es als einziger Spieler in der Jungen-Kreisliga, mit einer stolzen Bilanz von 20:0 Spielen ungeschlagen zu bleiben. Aber auch die anderen drei Teammitglieder sowie Ersatzspieler aus den Schüler A - an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank fürs Einspringen - zeigten gute Leistungen und bewiesen, dass sie zurecht in der Kreisliga auflaufen durften.

Dieses Team wird es so in der kommenden Saison nicht wieder geben, da David auf Grund seiner Stärke die Zweite Herren, in der er bisher als Jugendersatz gespielt hat, und Jonas sowie Torsten die Dritte Herren verstärken werden. Malte Kellmer wird noch ein Jahr in der Jugend spielen können und so als Leitwolf die neue Jungenmannschaft "managen".

Abschließend noch großen Dank an die Eltern für die Fahrerei.

Manuel Uetrecht

Fünftbester Junge im Landkreis

David von Schnehen (Jungen) darf sich seit vergangenem Sonntag als fünftbesten Spieler in seiner Altersklasse im Kreis Cuxhaven bezeichnen. Er belegte bei der Kreis-Endrangliste der Jungen in Altenbruch mit 5:4 Spielen und 16:15 Sätzen einen hervorragenden fünften Platz. Insgesamt musste er sich mit neun anderen Spielern aus dem ganzen Kreis im Modus "jeder gegen jeden" messen - vier Jungen vom TSV Otterndorf, zwei vom TSV Holßel und je einer vom TV Langen, TSV Altenbruch und TSV Midlum. In den ersten drei Runden hatte von Schnehen kaum Probleme. Gegen den späteren Ranglistensieger, den späteren Zweiten und den Vierten sah der Bütteler jedoch keine Sonne.